

Einführung in den Masterstudiengang Osteuropastudien



10.10.2024

Sabine Pag

Koordination des Masterstudiengangs Osteuropastudien

Programm

- 10:00 Begrüßung: Prof. Dr. Susanne Strätling
- 10:05 Einführung in den Studiengang – Sabine Pag
- 10:30 Geschichte – Prof. Dr. Robert Kindler
- 10:45 Kultur – Prof. Dr. Susanne Strätling
- 11:00 Politik – Prof. Dr. Alexander Libman
- 11:15 Soziologie – PD Dr. Mihai Varga
- 11:30 Volkswirtschaft – Margarita Maximova
- 11:45 support point – Jessica Weber
- 12:00 Studentische Begrüßung – Lotti Hamer, Sarah Walgern
- 14:00 Bibliotheksführung

Terminkalender

- **Wintersemester 2024/2025**
01.10.2024 – 31.03.2025
- **Vorlesungszeit**
14.10.2024 – 15.02.2025
- **Akademische Ferien**
21.12.2024 – 05.01.2025
- **Vorlesungsfreie Zeit**
Ab 16.02.2025

- **Wichtig: Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen im Campus Management**
 - **Beginn:** 30.09.2024,
09:00 Uhr
 - **Ende:** 01.11.2024,
24:00 Uhr

Interdisziplinarität

Grundsätze der Studien- und Prüfungsordnung (SPO) von 2023

- Osteuropastudien ist ein **interdisziplinärer Studiengang**.
- Sie entscheiden im Profilbereich, ob Sie eher eine **sozialwissenschaftliche** oder eine **geschichtlich-kulturelle Richtung** einschlagen wollen:
 - Institutionen und Macht
 - Räume und Konstruktionen
- Die Entscheidung für ein Profil ist unabhängig vom bislang studierten Fach.
- Ihre **Masterarbeit** schreiben Sie im gewählten Profilbereich.

Studienplan – 4 Semester (120 LP)

- **Grundlagenbereich (25 LP)**
 - Modul Grundlagen der Osteuropastudien
 - Modul Theorien und Methoden
 - Modul Wissenschaftliches Arbeiten
- **Profilbereich (30 LP)**
 - 3 Module aus dem gewählten Profilbereich
- **Bereich Angewandte Osteuropastudien (25 LP)**
 - Modul Interdisziplinäre Projektarbeit
 - Modul Angewandte Osteuropastudien A oder B
- **Sprachmodule 1-3 (15 LP)**
- **Masterarbeit (25 LP)**

Exemplarischer Studienverlaufsplan - Osteuropastudien

Semester	Bereich Grundlagen 25 LP		Profilbereich (Wahl) 30 LP		Bereich Angewandte Osteuropastudien (Wahl) 25 LP		Bereich Spracherwerb 15 LP
1. FS 30 LP	Grundlagen der Osteuropastudien 10 LP	Theorien und Methoden 10 LP			Interdiszi- plinäre Projektarbeit 10 LP		Spracherwerb 5 LP
2. FS 30 LP			Institutionen und Macht	Räume und Konstruktionen		Angewandte Osteuropastudien A oder B 15 LP	
			Systemumbrüche und Mobilisierung 10 LP	Akteur*innen und Praktiken 10 LP			
3. FS 30 LP	Wissenschaftliches Arbeiten 5 LP		Dynamiken gesellschaftlicher Transformationen 10 LP	Ressourcen und Infrastrukturen 10 LP			Spracherwerb 5 LP
			Konflikte und Krisen in Osteuropa 10 LP	Verflechtungen und globale Perspektiven 10 LP			
4. FS 30 LP	Masterarbeit 25 LP						Spracherwerb 5 LP

Modularisierung

- Module sind **abgeschlossene Lehr- und Qualifikationseinheiten** eines Studienganges.
- Sie bestehen meist aus **zwei bis drei Lehrveranstaltungen** und werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen (d.h. **eine Prüfung** in einer Lehrveranstaltung des Moduls).
- Die Modulprüfung wird in **einer Lehrveranstaltung Ihrer Wahl des Moduls** absolviert.
- Ein erfolgreich abgeschlossenes Modul ist Teil der Prüfungsleistung des **gesamten Studiums**.
- Grundlage: **Studien- und Prüfungsordnung 2023, bitte lesen!**

Grundlagenbereich

Der Grundlagenbereich umfasst **25 LP** und besteht aus drei Modulen:

- **Grundlagen der Osteuropastudien** (10 LP)

- ✓ Vorlesung
- ✓ Einführungskurs Ihrer Wahl

- **Theorien und Methoden** (10 LP)

- ✓ Zwei Grundkurse Ihrer Wahl

- **Wissenschaftliches Arbeiten** (5 LP)

- ✓ Kolloquium zur Masterarbeit

Alle Lehrveranstaltungen des Grundlagenbereichs sind **am OEI** zu absolvieren.

Profilbereich

Der Profilbereich umfasst **30 LP** und besteht aus jeweils drei Modulen:

- **Institutionen und Macht**

- ✓ Systemumbrüche und Mobilisierung
- ✓ Dynamiken gesellschaftlicher Transformationen
- ✓ Konflikt und Krisen in Osteuropa

- **Räume und Konstruktionen**

- ✓ Akteur*innen und Praktiken
- ✓ Ressourcen und Infrastrukturen
- ✓ Verflechtung und globale Perspektiven

In jedem Modul sind zwei Lehrveranstaltungen und eine Modulprüfung zu absolvieren.

Bereich Angewandte Osteuropastudien

Der Bereich Angewandte Osteuropastudien umfasst **25 LP** und besteht aus zwei Modulen:

- **Interdisziplinäre Projektarbeit** (10 LP)
 - ✓ Projektseminar 1 im Wintersemester
 - ✓ Projektseminar 2 im Sommersemester
- **Angewandte Osteuropastudien** (15 LP)
 - ✓ **A** : Drei Lehrveranstaltungen
 - oder**
 - ✓ **B** : Eine Lehrveranstaltung und ein externes Praktikum

Interdisziplinäre Projektarbeit

- Ziel: Interdisziplinäres Denken und Projektorganisation bzw. –durchführung in Teams einüben
- Thema: Osteuropa: postkolonial/dekolonial?
- Zeit: Freitags, 10 bis 14 Uhr, über zwei Semester
- Lehrende: Mihai Varga und Oliver Wach



Studienplanung, 1. Semester (30 LP)

- **Grundlagen der Osteuropastudien**

- ✓ Vorlesung
- ✓ Einführungskurs mit Modulprüfung

- **Theorien und Methoden**

- ✓ Zwei Grundkurse Ihrer Wahl mit Modulprüfung in einem davon

- **Interdisziplinäre Projektarbeit** (10 LP nach 2 Semestern)

- ✓ Projektseminar 1

- **Sprachmodul**

- ✓ Sprachkurs Ihrer Wahl (mit oder ohne Vorkenntnisse)

Spracherwerb

- Optimal: in den ersten drei Semestern je ein Kurs
(Insgesamt sind 15 Leistungspunkte nötig. Es können auch Kurse mit weniger als 5 LP besucht werden, dann eben mehrere z.B. am Sprachenzentrum HU).
- Das FU Sprachenzentrum bietet an:
 - Polnisch
 - Russisch
 - Ukrainisch
- Empfehlung: Vertiefen Sie Ihre Sprachkenntnisse durch *Studienaufenthalte* in osteuropäischen Ländern und *Intensivkurse* in der vorlesungsfreien Zeit.
- Auch vor Ihrem Studium absolvierte Sprachkurse können i.d.R. angerechnet werden, wenn sie
 - **nicht mehr als zwei Jahre zurück liegen**
 - **nicht bereits** im Rahmen Ihres BA Studiums **angerechnet wurden**
 - Anerkennungen von Sprachkursen müssen mit dem Sprachenzentrum (Frau Fischer, Herr Rahn) geklärt werden.

Berufspraktikum (Wahl)

- Das Praktikum kann in den Semesterferien oder während der Vorlesungszeit absolviert werden (z.B. während eines Urlaubssemesters oder neben den Studienveranstaltungen).
- Manche Nebentätigkeiten können als Praktikum angerechnet werden.
- Die Aufteilung auf zwei unterschiedliche Praktika in zwei Abschnitten ist möglich (insgesamt mindestens 280 Stunden = 7 Wochen Vollzeit).
- Die **Anmeldung** des Praktikums erfolgt über Mihai Varga.
- Das Praktikum muss in Campus Management gebucht werden.
- Zur **Anerkennung** bitte Anmeldung, Praktikumsbericht und Praktikumszeugnis einreichen.

Anerkennung von Leistungen

- Es besteht generell die Möglichkeit, sich im Rahmen des Studiums Lehrveranstaltungen **anderer Abteilungen des OEI** (*interne Anerkennung*) oder **anderer Fachbereiche der FU** und **anderer Universitäten** (*externe Anerkennung*) anrechnen zu lassen
- Für die Anerkennung von Lehrveranstaltungen sind die Modulverantwortlichen zuständig!
 - Bitte setzen Sie sich **frühzeitig** mit den Modulverantwortlichen in Verbindung.
- Lehrveranstaltungen im **Grundlagenbereich** sind grundsätzlich am OEI zu absolvieren, auch das **Projektseminar** muss (!) am OEI absolviert werden

Anerkennung von Leistungen

Das Vorgehen bei **Anerkennungsfragen**:

1. Senden Sie Details zu der Veranstaltung mit Text aus dem Vorlesungsverzeichnis bereits vor Beginn des Semesters dem/der Modulverantwortlichen zu, mit der Angabe, in welchem Modul Sie sich diese Lehrveranstaltung anrechnen lassen möchten.
2. Klären Sie mit der/dem jeweiligen Lehrenden, ob Sie die Veranstaltung besuchen können.
3. Lassen Sie sich den erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung bescheinigen.
4. Nach erfolgtem Besuch: Nachweis beilegen und ausgefülltes Formular ([OEI-Homepage](#)) vom Modulverantwortlichen unterschreiben lassen.
5. Geben Sie das Formular spätestens bei Anmeldung Ihrer Masterarbeit im Prüfungsbüro ab.

Weitere Angebote

Das OEI unterstützt Ihr Auslandssemester:

- Direktaustauschprogramme
- Erasmus+ Studierendenmobilität
- GO EAST Stipendien des DAAD für viele osteuropäische Länder

Ihr Engagement ist sehr erwünscht in
Fachschaftsinitiative (fsi.osteuropastudien@gmail.com) und
Ausbildungskommission (abk@oei.fu-berlin.de)!

Bitte auf den E-Mail Verteiler: oe-stud@lists.fu-berlin.de eintragen!
(<https://lists.fu-berlin.de/listinfo/oe-stud?&language=de>)

Insbesondere für internationale Studierende: <https://lists.fu-berlin.de/listinfo/InternationaleStudierendeFU>

Bei Fragen gerne wenden an:

Sabine Pag / Mihai Varga (masterkoordination@oei.fu-berlin.de)

Garystr. 55, Raum 218/201

Nach der Mittagspause:

Bibliotheksführung

Treffpunkt: Foyer des OEI, 14 Uhr

Arbeitsbereich Geschichte

Wer wir sind:

OSTEUROPA^jINSTITUT



Ruslana Bovhyria
Wiss. Mitarbeiterin



Aksana Döge
Sekretariat



Prof. Dr. Robert Kindler
Leitung AB Geschichte



Dr. des. Martin Wagner
Wiss. Mitarbeiter



Aleksandr Zaslavski
Studentischer
Mitarbeiter

Kontakt & Informationen: <https://www.oei.fu-berlin.de/geschichte/index.html>

Arbeitsbereich Geschichte

Was wir tun – Forschung:

OSTEUROPAⁱINSTITUT

Ruslana Bovhyria:
Imperiale Ökonomien.
Herrschaft, Handel und
private Korporationen in
Zentralasien, 1855-1925

Robert Kindler: Der Staat in der
Steppe. Eine Geschichte
Kasachstans

Interessiert an
Forschungsdiskussionen?
Kolloquium mittwochs 16-18 Uhr



Natasha Klimenko: The Masters of
the New East: Art, Transregional
Networks, and the New (Soviet)
Person in Central Asia

Aleksandr Korobeinikov: From
the Land of Exile to the Land of
the Future. Empires,
Intellectuals, and Natural
Resources in Yakutia, 1894–
1930

Martin Wagner: China
und Russland. Eine kurze
Geschichte einer langen
Beziehung

Arbeitsbereich Geschichte

Was wir tun – Lehre im WS 24/25:

31204 (Ruslana Bovhyria) - [Tides of Empire: Nature and Maritime Resources in the Russian Anthropocene](#) (Di 10-12)

31201 (Martin Wagner) - [Osteuropa. Einführung in die Area Studies](#) (Do 8-10)

31205 (Martin Wagner) - [Imperial Encounters: Russia, Japan, and China Scramble for Manchuria, 1850-1950](#) (Do 10-12)

31202 (Robert Kindler) - [Die Vergangenheit ist nicht vergangen. Einführung in die Geschichte Osteuropas](#) (Mi 12 -14)

31203 (Robert Kindler) - [Kremlastrologie. Osteuropaforschung im Kalten Krieg](#) (Di 12-14)

31206 (Robert Kindler) - [Kolloquium](#) (Mi 16-18)

Für Interessierte: 13248 (Robert Kindler) - [Herrschaft und Gesellschaft im Russländischen Imperium und der frühen Sowjetunion, 1500-1930](#) (Do 10-12)

Viel Vergnügen & Erfolg
am OEI!
Bis bald in unseren
Lehrveranstaltungen!

„Historiker! Verändern wir
die Zukunft zum
Besseren!“



Der Arbeitsbereich Kultur am Osteuropa-Institut

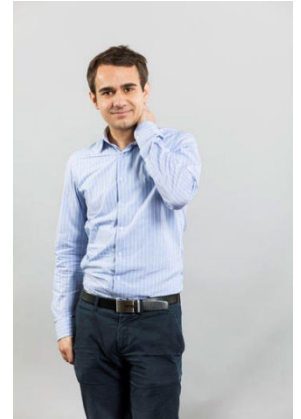
OEI Einführungstag, 10.10.2024



Prof. Dr. Susanne Strätling
(susanne.straetling@fu-berlin.de)



Marina Sivak
(marina.sivak@fu-berlin.de)



Dr. Clemens
Günther
(clemens.guenther@fu-berlin.de)



Aksana Doege
(a.doege@fu-berlin.de)



Dr. Nina Weller
(weller@zfl-berlin.org)

Aktivitäten



- **Kulturjournalismus/Filmkritik:**

novinki.de (→ gemeinsame Seminare mit HU und UP)

- **Exkursionen:**

Osteuropäische Industriearchitekturen
(SoSe, 2023)

Festival osteuropäischer Film Cottbus (WiSe 2024/25)

- **Sommerschulen:**

Ressourcen und Infrastrukturen: Neue Perspektiven
auf Kasachstan und Zentralasien (Almaty, 09/25)

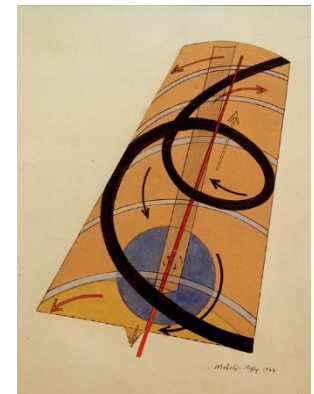
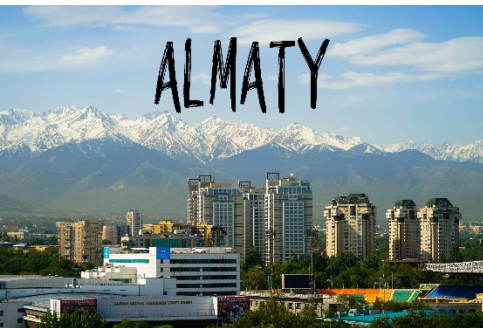
- **Konferenzen und Workshops:**

Bewegte Körper (10.2.25)

Adapting to Climate Change and Climate Extremes in Historical Perspective
(27.2.-1.3.25)

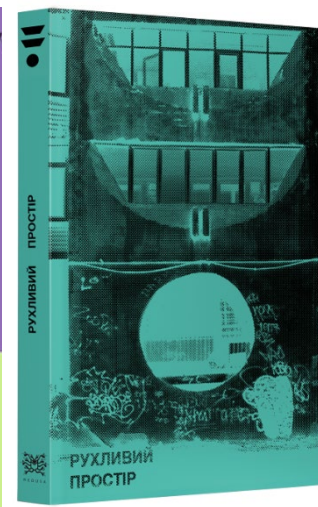
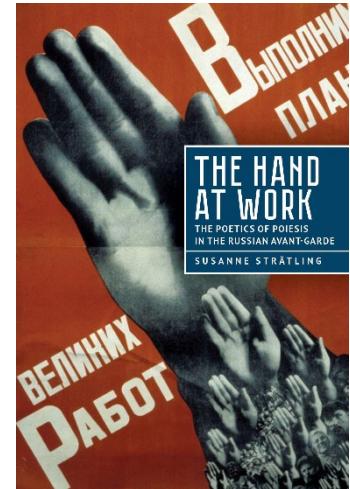
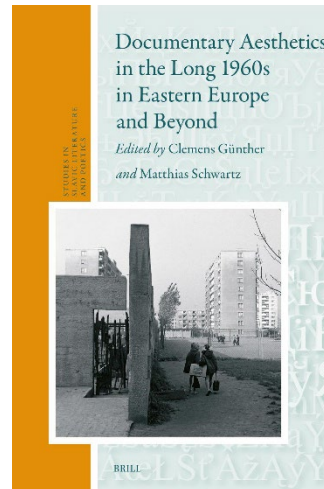
- **Filmreihen und Screenings**

“Namme” (Zaza Khalvashi, 2018), 6.10.24, 19 Uhr, ACUDkino



Schwerpunkte

- Regionale Schwerpunkte
 - Postsowjetischer Raum (Russland, Ukraine, Aserbaidshan, Kasachstan, Turkmenistan)
 - Tschechische Republik
- Zeitliche Schwerpunkte
 - Osteuropäische Kulturen vom 18.-21. Jahrhundert
- Mediale Schwerpunkte
 - Literatur, Film, Architektur, Musik, Bildende Kunst, Performance
- Thematische Schwerpunkte
 - Energie und Ökologie
 - Literatur und Medialität
 - Begriffs- und Wissensgeschichte
 - Reiseliteratur, Dokumentarische Literatur



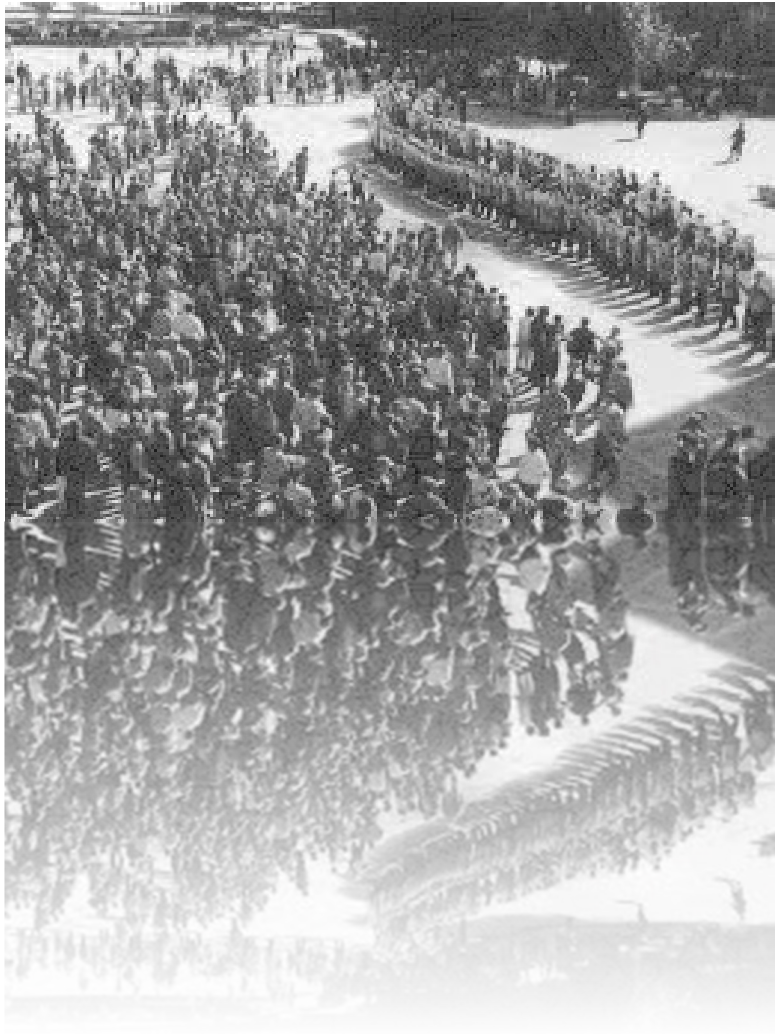
Lehre im Wintersemester 2024/25

- Grundlagenmodul

- Konzepte, Konstruktionen und Narrative Osteuropas (Clemens Günther)
- Theorien und Methoden der kulturwissenschaftlichen Osteuropastudien (Susanne Strätling)

- Vertiefungsmodule

- Die „verbrannten Dörfer“ von Belarus. Dokumentarisches Erzählen, Zeugenschaft, Erinnerung (Nina Weller)
- Osteuropa: postkolonial/dekolonial? (Katharina Bluhm und Susanne Strätling)
- Sozialismus 2.0: Osteuropäische Kulturen am Beginn des Informationszeitalters (Clemens Günther)
- Filmkritisches Schreiben: Novinki-Seminar mit Exkursion zum FFC (Marina Sivak)



OSTEUROPAINSTITUT

SOZIOLOGIE

*Unsere Themen in Forschung
und Lehre*

Eliten
Soziale Bewegungen
Migration
Arbeit, Ungleichheit, Exklusion
Gender
Rechtsradikalismus



WORKSHOP ON THE BOOK PROJECT
"RUSSIA'S WAR IN UKRAINE"

Friday, June 03
 10:30 (Kyiv time) | 9:30 (Berlin time)

Authors: Yuliia Bidenko, Sergiy Gerasymchuk, Rostyslav Semkiv, Maria Shuvalova, Kateryna Zarembo

Registration v
 t.kostiuchenko@ukma.edu.



THEMEN LEXIKON DEBATTE SPENDEN ENGLISH Q ANKEITE KARTEN KONTAKT

Interview

„DIE UKRAINISCHE REVOLUTION HAT DIE EXTREME RECHTE IN RUSSLAND ZUTIEFST GESPALTEN“

Mihai Varga forscht am Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin zu rechten Netzwerken und Ideologien in post-kommunistischen Ländern. Ein Gespräch über russische Neonazis, Verschwörungsnarrative und imperialistische Sehnsucht.

Von Nicholas Potter | 4. März 2022



RESEARCH ARTICLE | AUGUST 01 2022

The War in Ukraine and Food Security in Eastern Europe ✓



jungle.world

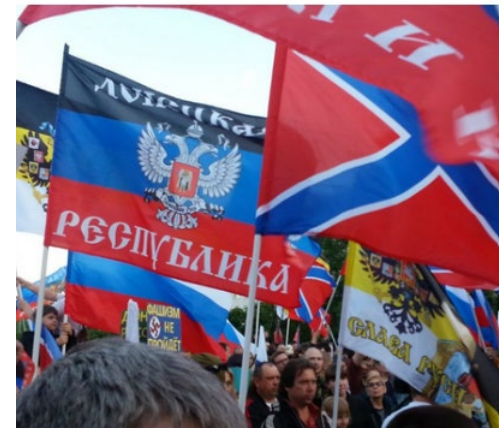
28.04.2022

Die Soziologin Katharina Bluhm über die ideologischen Triebfedern der russischen Politik

»Die Invasion war ein Ausdruck von Panik«

Seit Jahren erstarken in Russland Kräfte, die eine Zukunft mit Russland als eigenständige Weltmacht anstreben. Dieser Anspruch müsse gegen die Dominanz der westlichen Staaten erkämpft werden.

Interview von Paul Simon





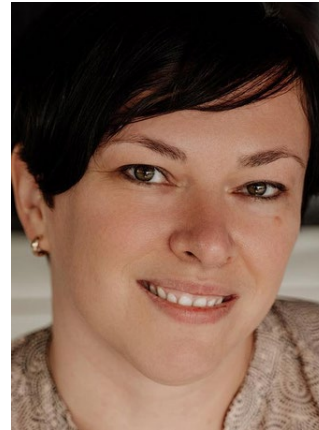
OSTEUROPA INSTITUT

SOCIOLOGY

Lehrende und Themen (2022-23)



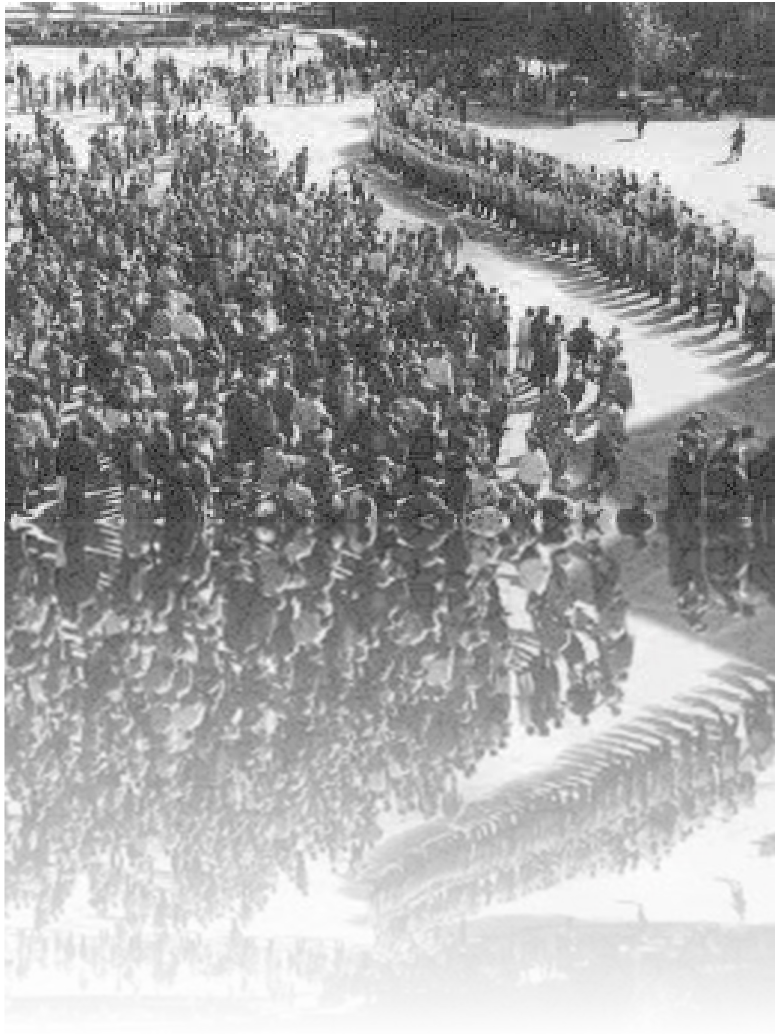
Katharina Bluhm:
Ungleichheit; formal &
informal institutions



Tetiana Kostiuhenko:
Ukrainian society in
post-Soviet context



Mihai Varga:
Transformation(Communism
-2-Capitalism)
Qualitative methods
Projekseminar (Mit Abt. Wi.)



OSTEUROPA INSTITUT
SOZIOLOGIE

Fragen?

Erstsemesterfahrt nach Szczecin (14.-16.11.)



Erstsemesterfahrt nach Szczecin (14.-16.11.)



Department of Economics

Professor Theodoris Grigoriadis

Research Assistants Margarita Maximova, Oliver Wach, Ali Reza Rahimi

Team



Theocharis Grigoriadis



Oliver Wach

Secretary: Monika Ballesteros



Margarita Maximova



Ali Reza Rahimi

Student Assistant: Maximilan Ehinger

Research Areas

- **Research Areas:** Comparative Economics, Political Economy, Economic History, Economics of Religion, Development Economics, Economics of Education, Natural Resources, Climate Economics, European Integration
- **Current Research Projects:** Jean Monnet Chair in External Economic Relations of the EU, Tax Incentives & Economic Performance: Evidence from Ukrainian Agriculture
- **Regional focus:** Russia, (South)Eastern Europe & Eurasia, transregional comparisons with the Global South.

Teaching

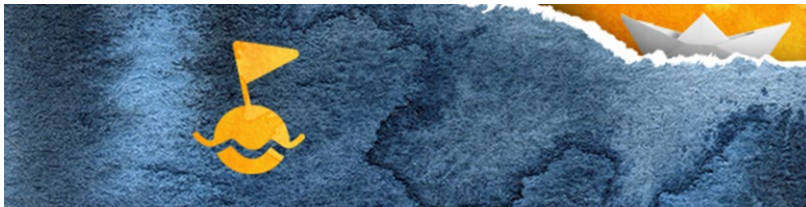
- **Theocharis Grigoriadis** – Empires & The Rise of Nations
- **Margarita Maximova** – Strategies and Institutions
- **Theocharis Grigoriadis & Alexander Niedermeier** – Political Economy of EU-Arab relations
- **Theocharis Grigoriadis** – Economics of Climate Change

Activities

- Jean Monnet Chair in EU External Economic Relations: www.jmc-globalecon.eu.
- Regular events such as interviews, panels and workshops.
- Internationalization with Southeastern Europe, South Caucasus, Central Asia & the Middle East.

support point

Ein Projekt zur psychosozialen Unterstützung von
Studierenden, Promovierenden und Mitarbeitenden an der
FU



F **FREIE**
UNIVERSITÄT
B **BERLIN**



**support
point**

support.point PolSoz und Zentralinstitute

- Jessica Weber, Psychologische Psychotherapeutin (psychodynamisch fundiert)
- **lhnestr. 21, Raum 002** (Erdgeschoss, neben dem Haupteingang)
- Kontakt/Anfragen: support.point.polsoz@studienberatung.fu-berlin.de
- **Offene Sprechstunden** (ohne Termin):

Di 15.30 – 16.30 Uhr

Do 13.30 – 15.00 Uhr

Terminsprechstunden:

Do 09.30 – 12.00 Uhr (in Person)

Fr 10.00 – 13.00 Uhr (online)

